

#ffk
#ffk36
film- und medienwissenschaftliches Kolloquium
w&k Universität Salzburg | Universität Mozarteum

30.03.-01.04.2023



Das Film- und Medienwissenschaftliche Kolloquium (ffk) ist eine nicht institutionalisierte, fachwissenschaftliche Tagung, die seit 1988 jedes Jahr an einer anderen Universität und in einer anderen Stadt stattfindet. Das 36. ffk wird nun zum ersten Mal von der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst der Paris-Lodron-Universität Salzburg und der Universität Mozarteum Salzburg ausgerichtet.

Beim ffk stellen wir aktuelle Forschungstendenzen des akademischen Mittelbaus ins Zentrum, die zur Weiterentwicklung film-, fernseh- und medienwissenschaftlicher Themenstellungen beitragen sollen. Insbesondere Master-Studierende, Promovierende und Post-Docs sind eingeladen, hier ihre Forschungsthemen und derzeitigen Projekte – wie Master- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Drittmittel-Projekte, Post-Doc-Studien, Habilitationen etc. – zur Diskussion zu stellen. Das ffk bietet Raum für inhaltliche und formelle Experimente. Wir legen Wert darauf, dass alle eingereichten Vorschläge auch in das Programm des Kolloquiums aufgenommen werden. Das ffk ist offen für neue und bewährte Denk- und Arbeitsweisen und möchte auch diejenigen zur Einreichung einladen, die sich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und audiovisueller/multimedialer Kunst bewegen und/oder wissenschaftlich-künstlerisch bzw. künstlerisch-forschend arbeiten.

Ergänzend zum fachlichen Austausch wird es ein Rahmenprogramm geben, das uns Gelegenheiten geben wird, miteinander ins Gespräch zu kommen und uns kennenzulernen.

Themen- und format-offene Einreichung für wissenschaftliche und künstlerisch-wissenschaftliche Beiträge

Die Teilnahme am ffk 2023 unterliegt keiner thematischen Bindung und ist insbesondere offen für alternative Vortragsformate. Folgende Formate können - idealerweise mit Fragestellung, theoretischer Rahmung, Methodik, künstlerischem Praxiszugang etc. - eingereicht werden:

- Präsentationen (z.B. Einzelvorträge, Poster, Video-Essays, Performances, etc.)
- Panels (bestehend aus mehreren Präsentationen z.B. zu einem übergreifenden Themenkomplex)

- Werkstatt- und alternative kreative Austausch-Formate
(z.B. Schreibwerkstattgespräche, Video-Essay-Besprechungen, Workshops etc.)

Einzelne Beiträge werden im *ffk Journal*, der Open Access-Publikationsplattform des Kolloquiums, im Anschluss an das ffk 2023 veröffentlicht.

Buntes Brett

Um der offenen formalen Struktur des ffk 2023 möglichst schon im Vorfeld der Programmplanung nachzukommen, arbeiten wir auch in diesem Jahr wieder mit einem digitalen, niedrighschwelligem Padlet als Forum, das bereits jetzt unter diesem Link aufzurufen ist: <https://padlet.com/ffk36salzburg/bbr1ke3swzvr7d4j>. Dort können am Kolloquium Interessierte, die auf der Suche nach Mitveranstalter:innen eines Workshops/Panels usw. sind, während der Anmeldephase miteinander in Kontakt treten. Es ist ein ausdrückliches Angebot der Organisator:innen, dass sich über diese Plattformen kleinere Gruppen formieren, die einen Panel- oder Workshopvorschlag ausarbeiten. Auf diese Weise möchten wir die Vernetzung von bislang miteinander nicht bekannten Teilnehmer:innen fördern. Für Beitragende, die bis zur Anmeldefrist bereits über das Forum vernetzt, aber noch nicht zu einer konzisen Form ihres Beitrags gekommen sind, gilt deshalb eine verlängerte Anmeldefrist (siehe unten).

Anmeldung:

Unabhängig von der Teilnahmeform und des Beitragsformats benötigen wir von euch die Angabe eurer persönlichen Daten (Name, ggf. institutionelle Anbindung, Kontaktdaten). Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Je nach Teilnahmeform benötigen wir außerdem folgende Angaben:

- Für einen Vortrag: eine Kurzbiografie (max. 500 Zeichen, inkl. Leerzeichen) sowie einen Abstract (Vortragstitel und kurze Inhaltsübersicht, max. 2.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen) Die Präsentationszeit beträgt 10–20 Minuten
- Für Panels: Nennung einer für das Panel verantwortlichen Ansprechperson, ggf. einer Moderatorin oder eines Moderators, sowie einen Panelabstract (max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Für Werkstatt- und alternative Formate: Nennung eines Titels sowie einer für den Workshop/das Format verantwortliche Ansprechperson, Angabe des gewünschten Zeitfensters (z. B. 80 Min.) sowie einen Abstract (kurze inhaltliche und ggf. organisatorische Beschreibung des Vorhabens, max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Für Teilnehmende ohne Vortrag: keine weiteren Angaben erforderlich

Die Anmeldefrist ist der **20. November 2022**. Vorschläge für Präsentationen, Panels und Werkstatt-/alternative Austausch-Formate sowie Anmeldungen für eine Teilnahme ohne Vortrag sind als Word-Datei bis zu diesem Termin an uns zu senden:

ffk36salzburg@gmail.com. Panel- oder Werkstattinitiativen, die durch das Bunte Brett entstanden sind, können sich gerne mit Fragen, Anliegen und eventueller Verlängerung der Anmeldefrist an uns wenden. Alle Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail weitere Informationen rund um das Kolloquium sowie das detaillierte Programm. Die Übernachtung ist selbst zu organisieren.

Inklusion

Das ffk versteht sich als Plattform zur Vernetzung von Jungakademiker:innen in Film- und Medienwissenschaft. Es liegt uns als Orga-Team am Herzen, allen die Teilnahme so einfach wie möglich zu gestalten, ungeachtet von Handicaps und Lebensumständen. Wir denken, dass viel zu häufig wichtige Stimmen in der Wissenschaft nicht zu Wort kommen, weil Wissenschaftler:innen mit Behinderungen, chronischen Krankheiten, Care-Verpflichtungen etc. bei Vernetzungsmöglichkeiten vor Hürden stehen. Wir möchten diesen Tendenzen im Rahmen unserer Möglichkeiten als Orga-Team entgegenwirken. Deshalb bitten wir darum, uns im Zuge der Anmeldung wissen zu lassen, inwiefern wir Euch bei der Teilnahme unterstützen können. Die Räumlichkeiten der Tagung sowie das Kino, ein Ort des Rahmenprogramms sind barrierefrei.

Covid-Konzept

“Covid is here to stay” - so sehr wir uns freuen, das ffk 36 in Präsenz planen zu können, gehen wir dennoch davon aus, dass es auch im Frühjahr 2023 von Nöten sein wird, Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Die konkreten Maßnahmen werden wir vorab per E-Mail bekanntgeben. Grundsätzlich folgen die Regelungen den zum Zeitpunkt der Tagung jeweils geltenden Bestimmungen des Landes Salzburg und der Paris-Lodron-Universität Salzburg/Universität Mozarteum Salzburg.

Kontakt

Weitere Rückfragen können gern an das Organisationsteam gerichtet werden:

ffk36salzburg@gmail.com. Ihr findet uns auch auf Facebook, Instagram & Twitter unter dem Hashtag **#ffk36**

Euer ffk 36-Organisationsteam

Jule Hertell, Raffael Hiden, Miriam Ljubijankic, Olivia Poppe und Yvonne Sobotka